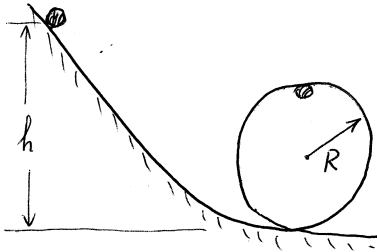


Energieerhaltung, Impulserhaltung

Literatur: *Hauger, Schnell und Gross. Technische Mechanik III, 1.2.7, 2.5*

I. Schleifenfahrt (Looping)

Ein Körper gleitet von einer Höhe h mit der Anfangsgeschwindigkeit $v_0 = 0$ eine schiefe Ebene hinab, die in einer Kreisschleife ausläuft. Es soll diejenige Höhe bestimmt werden, für die kein Ablösen von der Kreisbahn mit dem Radius R eintritt.



Bedingung dafür ist, daß der Bahndruck im höchsten Punkt P der Kreisbahn verschwindet, d.h.

$$m \frac{v_2^2}{R} = mg.$$

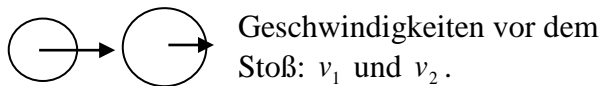
Eine Energiebilanz zwischen dem Anfangspunkt und dem höchsten Punkt in der Schleife liefert:

$$0 + mgh = 2mgR + m \frac{v_2^2}{2}$$

Daraus folgt die Höhe $h = (5/2)R$.

II. Elastischer Stoß

(a) gerader, zentrischer Stoß



Geschwindigkeiten nach dem Stoß: v_1' und v_2' .

In einem abgeschlossenen System bleibt der Impuls erhalten:

$$m_1 v_1 + m_2 v_2 = m_1 v_1' + m_2 v_2'. \quad (1)$$

Bei einem elastischen Stoß bleibt die Energie erhalten:

$$m_1 v_1^2 + m_2 v_2^2 = m_1 v_1'^2 + m_2 v_2'^2. \quad (2)$$

Diese Gleichungen können umgeschrieben werden:

$$m_1 (v_1 - v_1') = m_2 (v_2' - v_2)$$

$$m_1 (v_1^2 - v_1'^2) = m_2 (v_2'^2 - v_2^2)$$

Wir teilen die zweite Gleichung durch die erste:

$$v_1 + v_1' = v_2' + v_2 \quad \text{oder} \quad v_1 - v_2 = -(v_1' - v_2') \quad (3)$$

Der Betrag der relativen Geschwindigkeit ändert sich beim elastischen Stoß nicht.

Aus dem linearen Gleichungssystem (1) und (3) folgt:

$$v_1' = -v_1 + 2 \frac{m_1 v_1 + m_2 v_2}{m_1 + m_2}$$

$$v_2' = -v_2 + 2 \frac{m_1 v_1 + m_2 v_2}{m_1 + m_2}$$

(b) Nicht gerader, zentrischer Stoß (hier nur Sonderfall $m_1 = m_2, v_2 = 0$).

Der Impulserhaltungssatz nimmt die Form

$$m_1 \vec{v}_1 + m_2 \vec{v}_2 = m_1 \vec{v}_1' + m_2 \vec{v}_2'$$

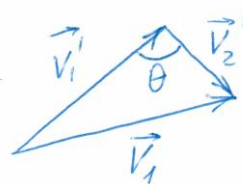
an.

Energieerhaltung:

$$m_1 v_1^2 + m_2 v_2^2 = m_1 v_1'^2 + m_2 v_2'^2.$$

Bei gleichen Massen bedeutet das

$$\vec{v}_1 = \vec{v}_1' + \vec{v}_2' \quad \text{und} \quad v_1^2 = v_1'^2 + v_2'^2.$$

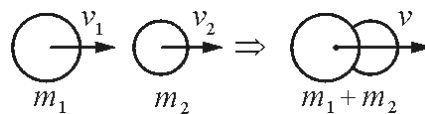


Aus der ersten Gleichung ist ersichtlich, dass die Vektoren \vec{v}_1, \vec{v}_1' und \vec{v}_2' ein Dreieck bilden. Die zweite Gleichung ist der Pythagoras-Satz.

Daraus folgt, dass dies ein rechtwinkliges Dreieck ist ($\theta = 90^\circ$): nach einem elastischen Stoß fliegen die Kugeln unter einem rechten Winkel zu einander.

III. Energieänderung beim plastischen Stoß

Betrachten wir noch einmal einen *plastischen Stoß*, d.h. einen Zusammenstoß zweier Körper, nach dem sie sich als ein Ganzes bewegen (an einander kleben).



Die Wechselwirkungskräfte zwischen beiden Körpern, unabhängig von deren Größe und physikalischer Herkunft sind *innere* Kräfte. Wirken am System keine weiteren Kräfte, so ist das ein abgeschlossenes System. Der Impuls des Systems bleibt deshalb erhalten. Insbesondere gilt das für beliebige Zeitpunkte vor und nach dem Stoß:

Impuls "vor": $m_1 \vec{v}_1 + m_2 \vec{v}_2$

Impuls "nach" $(m_1 + m_2) \vec{v}$

Wenn keine äußeren Kräfte gewirkt haben:

$$m_1 \vec{v}_1 + m_2 \vec{v}_2 = (m_1 + m_2) \vec{v};$$

$$\vec{v} = \frac{m_1 \vec{v}_1 + m_2 \vec{v}_2}{m_1 + m_2}$$

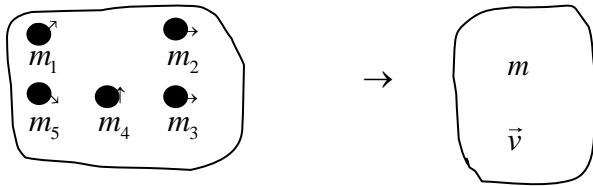
Wie steht es mit der Energie der Körper?

Die Energieänderung ist gleich

$$\begin{aligned} \Delta K &= K_2 - K_1 = \frac{(m_1 + m_2)v^2}{2} - \frac{m_1 v_1^2}{2} - \frac{m_2 v_2^2}{2} \\ &= \frac{(m_1 + m_2) \left(\frac{m_1 v_1 + m_2 v_2}{m_1 + m_2} \right)^2}{2} - \frac{m_1 v_1^2}{2} - \frac{m_2 v_2^2}{2} \\ &= \frac{(m_1 v_1 + m_2 v_2)^2}{m_1 + m_2} - m_1 v_1^2 - m_2 v_2^2 \\ &= \frac{(m_1 v_1 + m_2 v_2)^2 - (m_1 v_1^2 + m_2 v_2^2)(m_1 + m_2)}{2(m_1 + m_2)} \\ &= \frac{(\cancel{m_1^2 v_1^2} + 2m_1 v_1 m_2 v_2 + \cancel{m_2^2 v_2^2}) - (\cancel{m_1^2 v_1^2} + \cancel{m_2^2 v_2^2}) - m_1 m_2 (v_1^2 + v_2^2)}{2(m_1 + m_2)} \\ &= \frac{2m_1 v_1 m_2 v_2 - m_1 m_2 (v_1^2 + v_2^2)}{2(m_1 + m_2)} = -\frac{m_1 m_2 (v_1 - v_2)^2}{2(m_1 + m_2)} \end{aligned}$$

und ist immer negativ: Bei einem plastischen Stoß geht Energie verloren!

IV. Kinetische Energie eines Mehrkörpersystems



$$K = \frac{mv^2}{2} ? \text{ falsch !}$$

Wir betrachten zwei Koordinatensysteme: Laborsystem (x,y) und ein System, das sich mit der Geschwindigkeit \vec{v} des Schwerpunktes bewegt (Schwerpunktsystem).

Gegeben sind: die Geschwindigkeiten \vec{v}_i im Schwerpunktsystem und die Geschwindigkeit \vec{v} des Schwerpunktes.

Zu bestimmen ist gesamte kinetische Energie.

Die Geschwindigkeiten im Laborsystem sind $\vec{v}_i' = \vec{v}_i + \vec{v}$.

Die gesamte Kinetische Energie ist gleich

$$\begin{aligned} T &= \sum \frac{m_i \vec{v}_i'^2}{2} = \sum \frac{m_i (\vec{v}_i + \vec{v})^2}{2} = \\ &= \sum \frac{m_i v_i^2}{2} + \sum \frac{m_i 2\vec{v}_i \cdot \vec{v}}{2} + \sum \frac{m_i v^2}{2} = \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} &= \sum \frac{m_i v_i^2}{2} + \underbrace{\vec{v} \cdot \sum m_i \vec{v}_i}_{=0} + \frac{v^2}{2} \sum m_i = \\ &= \underbrace{\left(\frac{mv^2}{2} \right)}_{\text{„Kinetische Energie des Schwerpunktes“}} + \underbrace{\left(\sum \frac{m_i v_i^2}{2} \right)}_{\text{Kinetische Energie im Schwerpunkt System = „innere Energie“}} \\ &\quad \text{z. B. Wärme} \end{aligned}$$